

Austausch zu Erziehungs- und Schulfragen an der Kreisschule HOEK und Horriwil – eine Chance im Rahmen der Elternbildung

Ein kleiner Bub brüllt und tobt, weil seine Mami ihm keine Glace kaufen will. Die Videosequenz ist unmissverständlich und kurz – und wird für den Austausch der Eltern unterbrochen, bevor mehrere Lösungsansätze gezeigt werden.

Die Kreisschule HOEK und die Schule Horriwil haben zusammen mit der Fachstelle Kompass ein Konzept erarbeitet, in dem verschiedene Module zur Behandlung von zentralen Erziehungs- und Schulfragen angeboten werden. In diesen Modulen soll informiert und vor allem aber auch diskutiert und ausgetauscht werden. Wir starten im Schuljahr 17/18 mit dem dritten Durchgang.

Durch die Zusammenarbeit zwischen den beiden Schulen und der Fachstelle Kompass lassen sich praktisch alle Eltern erreichen und hoffentlich motivieren, an diesen Abenden teilzunehmen. Vom Vorschulalter bis zur neunten Klasse der Oberstufe bieten wir folgende sieben Module an.

Modul 1 für die Eltern von zwei- bis dreijährigen Kindern Durchführungsort für alle Eltern in Halten	
Startveranstaltung: Kompass, HPD + Spielgruppen präsentieren sich Kompass 45': Mut tut gut! Ermutigte Kinder fühlen sich stark. Wie können Eltern das Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl von kleinen Kindern stärken und sie dabei in ihrer Entwicklung unterstützen? Verhältnis Spiel - Medienkonsum HPD 15': In Zusammenarbeit mit den Erziehungsverantwortlichen setzt er sich zum Ziel, bestmögliche Entwicklungsbedingungen für eine gesellschaftliche Integration von Kind und Familie zu schaffen. Spielgruppen 15': Sie zeigen ihre Bedeutung für die Entwicklung des Kindes, insbesondere im sozialen Bereich, auf.	Montag 19 Uhr KW 4
Modul 2 für die Eltern von drei- bis vierjährigen Kindern vor dem Eintritt in den Kindergarten Durchführungsort für die Eltern aus Horriwil in Horriwil und für die Eltern aus dem HOEK in Kriegstetten	
Vor der Einschulung Der Eintritt in den Kindergarten und damit in die Schullaufbahn ist eine Herausforderung. Es stehen Themen des Kindergartens und der Einschulung im Zentrum. Die für unsere Schule zuständige Schulpsychologin des Schulpsychologischen Dienstes stellt sich vor.	Montag 19 Uhr KW 44 Horriwil KW 24 HOEK
Modul 3 für die Eltern mit Kindern im 1. und 2. Kindergartenjahr Durchführungsort für alle Eltern in Kriegstetten	
Grenzen setzen in der Erziehung Erziehungsalltag heisst Grenzen setzen und immer wieder in eine konstruktive Auseinandersetzung mit dem Kind gehen. Kinder suchen Grenzen und brauchen sie für ihre Entwicklung. Eltern brauchen Kraft, Energie und Ideen um diese Grenzen immer wieder klar zu benennen.	Montag 19 Uhr KW 19
Modul 4 für die Eltern mit Kindern in der 1. und 2. Klasse Durchführungsort für alle Eltern in Horriwil	
Mein Schulkind begleiten Die Schulzeit ist eine Herausforderung für das Kind und die Familie. Lernen, Hausaufgaben, Leistungsdruck, Tagesstruktur etc. gilt es zu bewältigen. Der Workshop gibt Anregungen für den Erziehungsalltag. - Der Umgang mit den Medien ist schon in diesem Alter wichtig. Auf was sollten Eltern dabei achten.	Montag 19 Uhr KW 12

Modul 5 für die Eltern mit Kindern in der 3. und 4. Klasse Durchführungsort für alle Eltern in Oekingen	
Aufbruch Ihre Kinder sind im Aufbruch! Der Wunsch nach mehr Selbständigkeit, die Unterstützung des Selbstvertrauens, vermehrter Leistungsdruck, das zunehmende Interesse an digitalen Medien, erste pubertäre Signale usw. Dies bedeutet auch für die Eltern neue Herausforderungen aber auch neue Chancen.	Montag 19 Uhr KW 44
Modul 6 für die Eltern mit Kindern in der 5. und 6. Klasse Durchführungsort für alle Eltern in Oekingen	
Pubertät – Gelassen durch stürmische Zeiten Die Pubertät ist für Jugendliche kein Spaziergang; viel ist in Veränderung. Sie ist aber auch für Eltern eine herausfordernde Zeit. Die Eltern erhalten Anregungen, wie sie gelassener durch diese turbulente Phase kommen. - Auf Themen rund um die neuen Medien wird ebenfalls eingegangen.	Montag 19 Uhr KW 8
Modul 7 für die Eltern mit Kindern in der 8. und 9. Klasse Durchführungsort für alle Eltern in Horriwil → Start im Schuljahr 18/19	
Am Ende der Volksschule – vor dem Übertritt in eine Lehre oder eine weiterführende Schule Was brauchen die Jugendlichen noch für den Schritt in die Lehre oder an eine weiterführende Schule? Sind alle Fragen bezüglich Taschengeld, Freizeit oder Genussmittel geklärt? Auf welche Themen muss achtgegeben werden?	Montag 19 Uhr KW 39

Wichtige Informationen

- Die Eltern werden **6 bis 8 Wochen im Voraus** persönlich mit einem Schreiben der Schulleitung über den jeweiligen Anlass informiert und dazu eingeladen.
- Alle Veranstaltungen finden jeweils **montags um 19 Uhr** statt.
- Das Modul M7 wird erst im Schuljahr 18/19 erstmals durchgeführt.
- Die Module finden gemeinsam für die Eltern der vier Gemeinden Halten, Oekingen, Kriegstetten und Horriwil statt. Im Verlauf der Jahre trifft man sich so immer wieder an den unterschiedlichen Durchführungsorten.

Zeitliche Abfolge der verschiedenen Module im Schuljahr

	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni
Kalenderwoche	<i>SJ18/19</i> <i>KW 39</i>	<i>SJ17/18</i> <i>KW 44</i>			<i>SJ17/18</i> <i>KW 4</i>	<i>SJ17/18</i> <i>KW 8</i>	<i>SJ17/18</i> <i>KW 12</i>		<i>SJ17/18</i> <i>KW 19</i>	<i>SJ17/18</i> <i>KW 24</i>
Modulnummer	M7	M5			M1	M6	M4		M3	M2
Teilnehmende Eltern	8. und 9. Klasse	3. und 4. Klasse			zwei- bis dreijährig	5. und 6. Klasse	1. und 2. Klasse		KG 1 + 2	drei- bis vierjährig
Durchführungsort	Horriwil	Oekingen			Halten	Oekingen	Horriwil		Kriegstetten	Horriwil und Kriegstetten

Elternstamm zur Vertiefung

Zur Vertiefung der Themen, die in den Modulen angesprochen werden, bietet Kompass den sogenannten Elternstamm an. Dabei handelt es sich um professionell moderierte Gespräche zu Erziehungsfragen, die die Eltern besonders beschäftigen. Anders als der Elternabend findet der Stamm zwar ebenfalls in der Schule aber in jedem Fall ohne Lehrkräfte statt. Dies ermöglicht den Eltern ungestört zu diskutieren und ihre Sicht einzubringen. Ob ein Bedürfnis nach solchen Elternstämmen vorhanden ist, wird im dritten Durchgang in den Befragungen abgeklärt.

Wir hoffen, mit diesem Angebot der Elternbildung einen erfolgreichen Weg für einen positiven Austausch in Angriff zu nehmen.

Andreas von Felten, Schulleitung HOEK

Evelyn Ruef, Schulleitung Horriwil